

Saale-Zeitung

Bezugspreis für Halle vierteljährlich 2,50 M., bei zweimaliger Zustellung 2,75 M., durch die Post 3 M., gewöhnlich einmonatlich 1 M., ohne Briefgeld. Bestellungen werden von allen Reichspostämtern angenommen.

Anzeigen werden bei Spaltbreite über deren Raum mit 20 Pfg. pro Zeile und Halle mit 15 Pfg. berechnet und in der Expedition, von wo unser Annoncencalender und alle Annoncen-Expeditionen angenommen. Restanten bei Seite 30 Pfg. Erhöht wesentlich profunden; Sonntags und Montags einzeln, sonst zweimal täglich. (Der Nachdruck unserer Original-Artikel ist nicht gestattet.)

Achtundzwanzigster Jahrgang.

Nr. 349. Halle a. d. Saale, Sonnabend den 28. Juli 1894. 1894.

Bestellungen

auf die Saale-Zeitung für die Monate August und September werden von allen Reichspostämtern zum Preise von 2 M. angenommen.

Für Halle, Siebischstein und Trotha werden Bestellungen von der unterzeichneten Expedition, den Anzeigern und den verschiedenen Ausgabestellen angenommen.

Die Expedition.

Deutsches Reich.

Gesetzgeberische Thätigkeit.

Die Verhandlungen der französischen Kammer über das Anarchistengesetz bietet der 'Nord. Allg. Ztg.' den Aufnahmepunkt für tiefgehende Betrachtungen über die Anforderungen, die an ein gutes Gesetz gestellt werden müssen.

bieser Gelegenheit besetzt werden würde. Auch dieser letzteren Nachricht gegenüber dürfte Vorsicht am Platze sein.

Eine große Meise von sozialdemokratischen Gewerkschaftsbeamten in wollen dieser Freitag zur demografischen Untersuchung des Arbeiterstandes in Berlin stattfinden.

Die Begnadigung der beiden französischen Offiziere.

Die 'Triesterische Landes-Zeitung' theilte vor kurzem mit, dass der deutsche Botschafter in Wien Kaiser Wilhelm die ersten Schritte dahin, damit die in Haft befindlichen französischen Offiziere begnadigt würden.

Geschäftsgewinn der Wäcker.

Ueber den Geschäftsgewinn der Wäcker enthält der Jahresbericht der würzburg. Handelskammer einen lehrreichen Beitrag von der würzburg. Wäcker-Zunft.

Preise abgegeben werden müßte, das Brot deshalb doch nicht billiger zu kaufen sei, als unnothig zurückzulegen, weil durch davorliegende Vorbelegungen, wie sie oft zu Agitationen mittelst gebraucht werden, der Wäcker als Ausbeute des konsumirenden Publikums hingestellt wird.

Diese Darlegungen fallen auch besonders ins Gewicht angesichts der Vorstellungen auf allgemeinen gleichmäßige Vertheilung der Arbeitszeit in Wäckerien.

Veröffentlichte Mittheilungen.

* An Rillen und Verordnungen sind vom 1. April bis Ende Juni 1894 zur Ausführung gelangt: Rölle 82,549,498 M. (gegen denselben Zeitraum des Vorjahres 84,942,722 M.).

Die Anstreichungsgesuche des Bundes der Landwirthe für die bisherigen Bundesmitgliedstaaten, die durch die Forderung der Regierung eine Entscheidung im Reichsrath abgesehen worden.

* Wegen schädlichen Vorgehens gegen einen Borgeschütz und wegen Forderung wurde von würzburg. Militärgerichtspräsident der Gemeindeführer des 5. Infanteriebataillons in Bamberg, Eduard Kahl, am 21. Juni zu 1 Jahr 10 Monaten Gefängnis verurtheilt.

Universitäten- und Hochschulaufsichten.

Leipzig, 27. Juli. Dem frühesten abgelehnten haben die hiesigen Corps 'Lusatia', 'Saxonia' und 'Weltbaldia' mit Entschiedenheit haben sie beschlossen, den Hof anfragen, für alle Mitglieder verbindlichen Beschlüssen.

Leipzig, 27. Juli. Der außerordentliche Professor Dr. Ober hat einen Ruf als ordentlicher Professor der Experimentalphysik an die Universität Kiel angenommen.

München, 27. Juli. Die 'Allg. Ztg.' theilt über die Entscheidung der Reichsoberverordneten von der Geltung des Hugelinschen Patentes.

Leipzig, 27. Juli. Die 'Allg. Ztg.' theilt über die Entscheidung der Reichsoberverordneten von der Geltung des Hugelinschen Patentes.

Schuldnerhand das grenzenlose Vertrauen und Wohlwollen des Geistes...

Auf dem Schiffe. In Wien wurde der Kommandeur Meyer beim Aussteigen auf dem Dampfer durch Unvorsichtigkeit eines Kameraden schwer verwundet...

Die Cholera. Für die Zeit vom 4 bis 19. August waren von den Cholera-Opfern 1817 Tote...

Gefund mit lebendiger Beilage. Man schreibt aus Madrid: Der in einem benachbarten Orte wohnhafte Antonio...

Ein Grab des Großvaters verbannt. Ein jüdisches Mädchen in Wien ging mit ihrem achtjährigen Bruder...

Die holländischen Radfahrer. Fast sämtliche Mitglieder des Radfahrer-Vereins wurden verhaftet...

Schiller's „Sandsturm“ als Drama. Aus Boston wird gemeldet: Eine dramatische Bearbeitung des berühmten Schiller'schen Wanders...

Was Trinkgelber tragen können. Die Stadt Paris hatte jüngst ein großes Grundstück in der rue de Valenciennes...

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Berliner Börse, 27. Juli. (Orig.-Wochenber. der Saale-Ztg.) Wie in der vorigen Woche hat auch in der abgelaufenen...

waren die schweizerischen Bahnen sehr beliebt, namentlich Centralbahn, die 6 Proz. gewonnen haben...

Table with 2 columns: Item (e.g., Sproz. D. Reichsb., Italienische Rente) and Value.

An unserem Getreidemarkte war in der ersten Hälfte der abgelaufenen Berichtswoche eine matte Haltung vorherrschend...

Table with 2 columns: Item (e.g., Weizen per Juli, Roggen per Juli) and Price.

Waaren- und Produktberichte.

Getreide. London, 27. Juli. (Schlussbericht). Sämtliche Getreidarten im allgemeinen ruhig, gegen Anfang unverständlich...

per Okt. 3 3/4, per Nov. 3.30, per Dez. 3 3/4, per Jan. 3 3/4, per Febr. 3 3/4...

Letzte Nachrichten.

Eine Stunde bei Stefan Stambulow. Unter diesem Titel veröffentlicht das „Welt. Tageb.“ den Bericht über die Unterredung mit Stambulow...

„Alles bisher über die Gründe meines Rücktritts“ - begann Stambulow - „ist nicht wahr. Der wahre Grund meiner Demission ist ein Geheißnis zwischen dem Fürsten...

Was die Bewertung des Fürsten über meine „Welt“ früher werden sollte, erwiderte ich: Diese Wände waren allerdings schön, als Bedingung für mein Verbleiben im Amt...

Ich habe den Fürsten zum letztmalig bei der feiner erprobten dreifünfundigsten Lesung gelesen - seit damals sind wir nicht wieder zusammengekommen...

Ich fragte Stambulow, ob er den Brief, welchen er an den Fürsten geschickt hat, mit Befriedigung und der die Gründe seiner Demission darlegt, nicht veröffentlicht würde...

Ich habe dem Fürsten bei meiner letzten Audienz nach der Demission mein Wort gegeben, die in meinem Briefe enthaltenen Mitteilungen nicht zu veröffentlichen...

Ich bin zu verheiratet, hat die Regierung aber beschloffen, die Kammer aufzulösen, die ich zum Zeitpunkt - anfangt sie erst einzuberufen...

Ich fragte Stambulow, ob er es für möglich hätte, daß das bulgarische Volk einmal den Sohn des Väterlandes zu regieren sehen würde...

Ich fragte Stambulow, ob er es für möglich hätte, daß das bulgarische Volk einmal den Sohn des Väterlandes zu regieren sehen würde...

Bruno Freytag

Halle a. S.
Leipzigerstrasse 100. — Gegründet 1865.

Seidenstoffe:

Die Preise sind extra billig gestellt.

Gelegenheitskauf von Seidenstoffen

aus der besten, renommiertesten Fabrik.

schwarze in den verschiedensten Geweben.
weisse für Brautkleider, stumpfe und glänzende Stoffe.
farbige in reichen Farbensortimenten.

Enorm grosse Auswahl.

Aus Anlaß der 200jährigen Jubelfeier dieser Universität werden die nachbenannten Dankstücken ihre Klassen und Bureaus am
Donnerstag den 2. August von Mittag 12 Uhr ab
sowie am

Freitag den 3. August zwischen 10 und 3 Uhr
geschlossen halten.

D. H. Apelt & Sohn.
Hermann Arnold & Co., Bank-Comm.-Ges.
Julius Becker, Frenkel & Poetsch.
Ernst Haassengier & Co.
Halleseher Bank-Verein von Kulisch, Kaempf & Co.
H. F. Lehmann, Paul Schausell & Co.
Spar- und Vorschussbank, Reinhold Steckner.

Die Lotteriegewinnlose der unterzeichneten werden dagegen am
Donnerstag den 2. August
während der üblichen Geschäftsstunden geöffnet bleiben.
Die Königl. Lotteriegewinnlose:
Robert Frenkel, Heinrich Lehmann.

27. Große Hannoversche Lotterie.

Ziehung 7. und 8. October 1893.

3323 Gewinne
je 1 zu 10,000, 5000, 4000, 3000, 2000 M., 3 zu je 1000, 5 zu 500 M.,
10 zu 300 M., u. s. w.
Die Gewinne bestehen aus Silber und haben einen Effektiv-Wert
von 90% des angegebenen Betrages.
Originallosse à 1 A (Banco und Rite 30 A) hält vorräthig
Galle n. S., Markt 24.
Otto Hendel,
Sortiments- und Buchhandlung.

Bruchleidenden

empfehle meine beliebigen, gelehrt geschulten, elastischen
Gürtelbruchbänder ohne Feder.
Ehren-Diplom Breslau 1893. Leib- und Vorkleidbänder.
Größte Schonung des Körpers, absolute Sicherheit, leichtes und bequemes Tragen.
In Halle a. S. am 1. August von 8 bis 5 Uhr in der „Stadt Dresden“
zu sprechen.
L. Bogisch, Stuttgart, Neuhofstraße 6. (ad)

Presshefenfabrik A. Schoenstedt,

Deariusstraße 5, I. am neuen Wochenmarkt, (s) Gehörs- und d. händ. Leibant.

Fahrrad

zu mieten oder zu kaufen gesucht. (r) 1/2 Uhr. mit Preisangabe bittet man u. 1379 O. in der Exp. d. Ztg. niederzul.

Deutzer Gasmotor

wie neu, billig abgegeben. Anfr. bef. L. A. Klepzig, Leipzig, Gohlis sub K. 180. (ad)

Ein 1 q. erhalt. Piano, f. g. i. Ton, ein tafelförmiges Stativ, f. g. erhalten, eine Tischschreibmaschine, neu, eine Obidare sind billig zu verk. Friedrich Peleke, Geißstr. 25.

Ein Zweifelsatz auf Wäden (für 12 Personen) zu verkaufen Wuchererstraße 55, II.

Ein Preishwagen zu verkaufen Buraustraße 3. (r)

Gebrauchter Rover, vorz. erhalten für 160 A zu verkaufen Schneider, Steg 17.

Kirschsaft

frisch von der Presse (r) à 1/2 Lit. 45, bei 5 Lit. 40 A. empfiehlt Reinhold Gebhardt Nachf.

Das größte wolkenschmeckende Frühstücksgebäck sowie Brod liefert Carl Koch, Dorenstraße 1.

Für den Einzelneffekt verantwortlich: W. König in Halle.



Rover

verich. deutscher u. englischer Fabrikate von den billigsten bis zu den feinsten, mit Pneumatikreifen, zu haben bei

Ferd. Gabler,
Mechaniker,
Anhalterstraße Nr. 17.

Touristen-Hemden, Gürtel u. Hosenträger

empfiehlt
in grosser Auswahl

H. C. Weddy-Pönicke.

Eiserne Gartenstühle

empfehlen billigst

Block & Buschmann, Delitzscherstr. 132.

Tannengrün!

Tannenzweige von 1-3 Mtr. und Tannenzweige zu Dekorationen besten Sonnabend, Sonntag und Montag von meinem Gute hier ein und gebe dieselben billigst ab. Leop. Struckmeier, Grafweg 12.

Christian Glaser, Halle a. S., Große Sandstraße Nr. 24.



mit den neuesten Verbesserungen versehen
Eis- u. Flaschenschrank
für Restaurants u. Privatgebrauch in großer Auswahl zu billigsten Preisen.

Gebrannter Kaffee.

Meine seit ca. 9 Jahren bestehende

Dampf-Kaffee-Rösterei mit Maschinenbetrieb,

die erste am hiesigen Plage, habe ich in Folge stetig wachsender Anforderungen bedeutend vergrößert und ist dieselbe jetzt mit

Reinigungs- und Röstmaschinen

der neuesten Patente,
zum Grosso-Betrieb mit grösster Leistungsfähigkeit
eingesetzt.

Indem der Kaffee vor dem Rösten von Staub und Fasern gereinigt ist, geschieht die Röstung nach neuesten Systemen, wodurch sein volles Aroma erhalten und ohne Anwendung sogenannter Conservierungs- und Schönungsmittel ein noch nie erzieltcs Brennprodukt geliefert wird.

Gleichzeitig aufgestellte Mahlmöhlen pulverisieren den Kaffee bis zur feinsten Körnung, denn, abgesehen von der Erparnis einer Arbeitskraft, wird der Kaffee durch das feine Mahlen zu einer beutend größeren Ergiebigkeit herangezogen; selbstverständlich beruht hierbei strengste Reeklität und peinlichste Sauberkeit. Ein Preisanschlag findet hierfür nicht statt.

Meine Waagen der besten Art sind nach wie vor die direktesten, sodas meine gerösteten Stoffes aus direktem Waage direkt in den Containr gefüllt werden, nur dadurch ist es mir möglich, die allerfeinsten Qualitäten zu so billigen Preisen liefern zu können.

Meine heutigen Notierungen sind:

200, 180, 160 und 150 Pfg. per 1/2 Sack,

sämtlich sehr von Geschmack, kräftig und höchsten aromatisch.

Größere Containments und Wiederverkäufer erhalten Vorzugspreise. (r) Postkoll-Verband von 9 Pfd. an frei Porto nach allen Poststationen.

Dampf-Kaffee-Rösterei

Ernst Ochse, Halle a. S., Leipzigerstr. 95.

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.



Handels-Schule für Damen!
Buchführung, Correspondenz, Rechnen, Schönschreiben, Stenographie lehrt E. Elisabeth Schiller, Domstr. 1, I.



Staatl. beannt. und subv. **Thüringische Bauschule** Stadt Sulza Baumwerk- u. Ziffer-Schule. Rth. Mstr. d. Director Teckner.

Musik.

Priv.-Unterricht in Math. u. Sprachen an Schüler aller Classen; Vorbereit. zum King.-Freiw.-u. Matur.-E., u. Technic. u. Polytechnicum ertheilt Dr. phil., Mathematiker, Albrechtstr. 45, II. (r)

Musik zur Jubelfeier

nimmt an Fr. Knöchel, Eisenauerstr. 166. Um Verhütung zu vermeiden, sich wo immer noch H. Wärrerstraße 4. Fran Lohmann.

Siecke Planen

Pferdedecken Coconsasser-Selle Packdecken Segeltuch zum Fabrikpreise bei Plant & Sohn, Halle, Leipzigerstraße 82. Nach 2000 gebrauchte Sätze à 15 A.

Größte Auswahl

neuer u. gebrauchter Möbel jeder Art, sowie Kabinen, Consoles und Restaurationen-Sinnrichtungen verkauft zu billigen Preisen nur Friedrich Peleke, Geißstraße 25. (r)

Waarenposten

jeder Art kauft u. verkauft bittet Mansfelderstraße 27, L. r. (r)

Fahnen-Stangen

schwarz-weiß mit Goldspitzen. Heynemann, Drecksleinstr., Rathhausstr. 9.

Pianos

von Fenchel, Leipzig, Rühlstadt, Weimar, Berdus, Seibronn, Hölling & Spangenberg, Belg. Große Auswahl, Beste Preise, Zehnfachungen gefastet. B. Döll, An der Universität 1.

Möbel neu und gebraucht, billig u. große Auswahl aller Sorten, Sophas, Kleider- und Klagenchränke, Bettstellen mit und ohne Matrassen, Waackische mit u. ohne Marmorplatte, Kronenbänke, Tische, Stühle, Spiegel, Schreibeiseln, Brunnenspr. M. Schlemmel, Leipzigerstraße 94, Rathes Hof. (s)

Garten-Möbel

reparirt und streicht sehr billig Wilhelmstraße 4, Hof.

Gebrauchte Heilmann'sche, getra. Winterübersicher, Mäntel, Felle, Gras, gebrauchte Stiefeln, altes Gold und Silber, Waagen, Uhren u. s. w. kauft fortwährend und stellt stets die besten Preise. C. Bachholz, Markt 25, im rothen Thurm, 1 Treibe hoch.

Ein noch guter halberbester Aufschwanz zu verkaufen Lauchstraße Nr. 136. (r)

Eleg. Landauer, Halbchaisen, Korbs, Naturholz u. Pompiwagen, 1- und 2hp. Gelbfirre, Hinkelader verk. (ad) Pommer, Leipzig, Nordstr. 17.

Wenigere gebrauchte Fieber u. Pödräder zu sehr billigen Preisen zu verkaufen F. Gabler, Anhalterstr. 17. (r)

Mit 3 Beifahrern.